

TRANS-TEXTIL

Trans-Textil zeigte seine Reihe Topaz FX. Diese Textilien sind nicht nur leicht zu tragen, sondern auch schwer entflammbar. Rettungsdienste und die Industrie gehören zu den Abnehmern. Auch die Sichtbarkeit der Textilien – und damit ihrer Träger – spielt eine große Rolle.

Auch ihr wässriges Kunstleder stellte das Unternehmen vor. Das kommt ohne Lösemittel aus und ist atmungsaktiv. „Viele Firmen haben noch extrem hohe Lösemittelanteile“, erklärte Thomas Fernandez, zuständig fürs Produktmanagement bei Trans-Textil. Ohne Öleinsatz eine wasserabweisende Wirkung zu erzielen sei schwer, aber seinem Unternehmen wichtig. Die Ersatzstoffe werden auf Basis von Weizen hergestellt. „Sie sehen, was wir für die Umweltbilanz machen.“ Ob die Kunden den Ansatz annehmen, müsse sich noch zeigen. Aber viele legten heute Wert auf Nachhaltigkeit. Dazu trage auch die häufige Waschbarkeit von Topaz Geweben bei.



Bei TVU freute sich Dominik Gedon über den 100. Geburtstag seines Arbeitgebers.

wollen aber auch in den medizinischen Bereich“, sagte Gedon zu den mittelfristigen Plänen seines Unternehmens, das in diesem Jahr den 100. Geburtstag feiert. In Frankfurt fragten die Besucher neben Standardgarnen auch technische Garne nach.

Weil die Produktion in Europa erfolgt, betreffen die verzögerten Lieferketten TVU nicht so stark. Zudem kann im hauseigenen Labor die Prüfung von Garnen erfolgen. Ein weiterer Vorteil ist die Wärmegewinnung durch Holzhackschnitzel, deren Preis nicht so stark angestiegen ist. Auch die hauseigene Photovoltaik-Anlage hilft bei der Energiegewinnung. Für die Zukunft ist Dominik Gedon optimistisch. „Ich gehe von einer positiven Marktentwicklung aus.“ Und zur Messe sagte er: Zwar sei der digitale Austausch heute sinnvoll und notwendig, die Begegnung vor Ort aber die schönste Form der Kommunikation.

VEIT GROUP

Die Veit Group präsentierte die neuesten Innovationen und Highlights aus den Bereichen Bügeltechnik, Fixieren, Laminieren, Textilaufbereitung bis hin zum Bereich Automotive und Interieur. „Endlich haben wir dieses Jahr wieder die Möglichkeit, an öffentlichen Veranstaltungen und Messen teilzunehmen und unsere Highlights zu präsentieren, so wie jetzt an der Texprocess“, freute sich Geschäftsführer Günter Veit. „Unser Messemotto LOVEIT steht für die Leidenschaft, die wir in die Entwicklung unserer Produkte stecken, die Liebe zur Perfektion und die Hingabe zu unseren Kunden.“

Was gab's für die Besucher zu sehen? Zum Beispiel den Kompaktfinisher CF 20. Der ist platzsparend durch die kompakte Größe und jetzt auch für kleine bis mittelgroße Betriebe optimiert worden. Laut Hersteller ist



Matthias Krings (links) und Thomas Fernandez begrüßten Besucher am Stand von Trans-Textil.

Beim Medizinschutz spielen die Einhaltung der Schutznormen und der Preis eine große Rolle. Deshalb sind hier Einwegprodukte noch sehr verbreitet. „Wir kämpfen gegen die Einwegindustrie“, betonte Fernandez. Und sein Kollege Matthias Krings, Managing Director, ergänzte: „Wir reden zwar über Kreislauf und Mehrweg, doch der Pfad ist ungewiss.“

TVU GARNVERTRIEB

Ein Färber und Veredler von Garnen ist TVU aus Leutershausen in Franken. Das Unternehmen ist spezialisiert auf Materialien für hochwertige Berufskleidung, T-Shirts und Poloshirts und im Herbst auch für Hoodies. Laut Dominik Gedon, zuständig für den Vertrieb, kommen die Kunden besonders aus dem Handwerk und legen großen Wert auf Nachhaltigkeit. „Wir setzen uns durch die Qualität unserer Arbeit etwas ab. Wir

der CF 20 prädestiniert für das automatisierte Finishen von geringeren Stückzahlen für E-Commerce-Händler, Wäschereien, Bekleidungsproduktionen, Textilreinigungen etc. Er lässt sich einfach in bestehende Prozesse integrieren und sorgt für effiziente Abläufe.

Der Hosentopper PF 50 3D ist mit einer 3D-Messtechnik ausgestattet. Diese macht es möglich, Echtzeit 3D-Maße zur Qualitätskontrolle in der Serienfertigung in den Produktionsprozess einzugliedern und zu automatisieren. Die Hose wird vollautomatisch am Ende des Finishprozesses dreidimensional vermessen. Laut Veit werden Produktionskosten reduziert. Zudem erreicht der Kunde maximalen Qualitätsstandard durch gleichbleibende Messdatenerfassung nach festgelegten Kriterien und hat die Möglichkeit, in Echtzeit Daten aus den Betrieben zu bekommen.

Das Veit-Team auf der Texprocess. Sie präsentierten unter anderem den Kompaktfinisher CF 20.



LENZING™

www.lenzingindustrial.com



Go Carbon Neutral with Lenzing fibers

Als erster Cellulosefaserhersteller, der sich der Science Based Targets Initiative verpflichtet hat, will Lenzing den Wandel zur Dekarbonisierung in der Textilindustrie vorantreiben. CO₂-neutrale LENZING™ Fasern setzen einen neuen Standard in Sachen Nachhaltigkeit.

Durch den Einsatz eines saubereren Energiemixes und Investitionen in höhere Produktionseffizienz gehen wir über den CO₂-Ausgleich hinaus und machen unsere TENCEL™ und LENZING™ FR Fasern CO₂-neutral.